Bildung der Erfahrungsnote für den berufskundlichen Unterricht Modell «ABU»

Automatikerin EFZ / Automatiker EFZ

Version 1.4 vom 1. Dezember 2016 / Bruno Steinmann

Grundlagen:
- Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Automatikerin EFZ/Automatiker EFZ vom 3. November 2008 (Stand am 1. Januar 2016)
- Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Automatikerin EFZ / Automatiker EFZ Version 2.0 vom 9. November 2015

Die Erfahrungsnote ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aller Semesterzeugnisnoten des ersten bis und mit des achten Semesters des berufskundlichen Unterrichts.

Die Erfahrungsnote wird aus den Semesterzeugnisnoten der folgenden Unterrichtsbereiche ermittelt: **Technische Grundlagen**, **Technisches Englisch**, **Werkstoff- und Zeichnungstechnik**, **Elektrotechnik und Elektronik**, **Automation** und **Bereichsübergreifende Projekte**.

Mathematik, Physik, Informatik, sowie Lern- und Arbeitstechnik gelten als Teilbereiche des Unterrichtsbereichs «Technische Grundlagen». Aus den Semesterzeugnisnoten dieser Teilbereiche ist pro Semester eine **Bereichsnote** «Technische Grundlagen» zu bilden. Nur die semesterweise ermittelten Bereichsnoten fliessen in die Bildung der Erfahrungsnote ein.

Berechnungsbeispiel Modell «ABU»:

Bereiche \ Semester	1	2	3	4	5	6	7	8
Technische Grundlagen	**4.0**	**3.5**	**5.0**	**4.5**	**5.5**	**6.0**		**5.5**
Mathematik	4.0	4.0	6.0	5.0				5.5
Physik	4.0	3.0	5.5	4.5	5.5	6.0		
Informatik			4.0	4.5				
Lern- und Arbeitstechnik	bes							
Technisches Englisch	**5.0**	**5.0**	**5.0**	**5.5**	**5.5**	**5.0**		
Werkstoff- und Zeichnungstechnik	**3.5**	**5.0**	**5.5**	**5.0**				
Elektrotechnik und Elektronik	**3.5**	**4.5**	**5.0**	**4.5**	**3.5**	**4.0**		
Automation	**4.0**	**4.5**	**3.5**	**4.0**	**4.5**	**4.0**	**4.0**	**5.0**
Bereichsübergreifende Projekte					**5.0**	**4.5**	**3.5**	**5.5**
Semesterzeugnisnoten	**4.0**	**4.5**	**5.0**	**4.5**	**5.0**	**4.5**	**4.0**	**5.5**

Die Semesterzeugnisnoten werden aus den Noten der im entsprechenden Semester unterrichteten und in Lektionentafel definierten Unterrichtsbereichen ermittelt.

Durchschnitt der Semesterzeugnisnoten gerechnet:	**4.625**
Erfahrungsnote für den berufskundlichen Unterricht Modell «ABU»	**4.5**

Die Erfahrungsnote ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aus der Summe der acht Semesterzeugnisnoten des berufskundlichen Unterrichts.

GIBZ, Baarerstrasse 100, 6300 Zug
T 041 728 30 30, F 041 728 30 39
sekretariat@gibz.ch, www.gibz.ch

Bildung der Erfahrungsnote für den berufskundlichen Unterricht Modell «BM»

Automatikerin EFZ / Automatiker EFZ

Version 1.4 vom 1. Dezember 2016 / Bruno Steinmann

Die Erfahrungsnote ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aller Semesterzeugnisnoten des ersten bis und mit des achten Semesters des berufskundlichen Unterrichts.

Die Erfahrungsnote wird aus den Semesterzeugnisnoten der folgenden Unterrichtsbereiche ermittelt: **Werkstoff- und Zeichnungstechnik**, **Elektrotechnik und Elektronik**, **Automation** und **Bereichsübergreifende Projekte**.

Berechnungsbeispiel Modell «BM»:

Bereiche \ Semester	1	2	3	4	5	6	7	8
Technische Grundlagen								
Mathematik								
Physik								
Informatik								
Lern- und Arbeitstechnik								
Technisches Englisch								
Werkstoff- und Zeichnungstechnik	3.5	5.0	5.5	5.0				
Elektrotechnik und Elektronik	3.5	4.5	5.0	4.5	3.5	4.0		
Automation	4.0	4.5	3.5	5.0	5.0	4.0	4.0	5.0
Bereichsübergreifende Projekte					5.0	5.0	3.5	4.0
Semester-Erfahrungsnoten	3.5	4.5	4.5	5.0	4.5	4.5	4.0	4.5
Durchschnittsnote **ohne** "Technische Grundlagen" gerechnet:								4.4
Erfahrungsnote für den berufskundlichen Unterricht Modell «BM»								4.5

Die Erfahrungsnote ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aus der Summe der acht Semesterzeugnisnoten des berufskundlichen Unterrichts ohne die "Technischen Grundlagen".